

Thomasstraße
Zimm. u.
fort od. später zu
Griechen

31. Zahra.

zum Urtheil von Serajevo.

Budapest, 5. Nov. Anknüpfend an
 Artikel des Pariser „Temps“, der in Bespre-
 chung von Serajevo schrieb, daß die serbische
 Regierung sei, dem Kaiser von Oesterreich
 eine höhere Gerechtigkeit gebe, als

[illegible]

Die Engländer werden sich nun in tieffinnigen Betrachtungen darüber ergehen, wie es möglich sein konnte.

Die Engländer ziehen sich von der ägyptischen Gasse zum Suezkanal zurück, wobei sie alle Dörfer auf ihrer Wege niederbrennen. Die Russen haben begonnen, die türkische Grenze zu besetzen.

Am englischen Konsulat in Bagdad haben die türkischen Behörden große Mengen Munition und Maschinengewehre beschlagnahmt. Eine Anzahl von Schiffen wurde von den Engländern im Eufrat versenkt. Trotzdem ist alles noch in brauchbarem Zustande.

Stelle Schwabitz hat der Minister des Innern und der provisorisch das Ministerium der Finanzen übernommen.

Wie steht es im Osten?

Die Frage, wie es im Osten steht, drängt sich sehr auf alle Lippen, zumal unumwundene Gerüchte über einen neuerlichen Einfall der Russen in Ostpreußen umlaufen. Wenn unser Hauptquartier vom östlichen Kriegsschauplatz nichts Wesentliches zu melden weiß, so bedeutet das soviel wie: Dort sind Dinge in der Entwicklung, die Geheimhaltung erfordern. Und es wäre schwachmütig, wollten wir nach den Erfahrungen der verflochtenen Kriegsmomente in diese Geheimhaltung noch die Verschleierung schlimmer Dinge sehen. Zur über-Übertriebener Besorgnis ist kein Grund. Das mag genügen. Die Beobachtung sollte die Kriegsspannung ebenso hartnäckig ertragen wie unsere Krieger im Felde.

Was steht unser Hauptquartier nichts melden, so ist dafür das Österreichische in der Lage, dem Bedürfnis nach erfreulichen Nachrichten, Rechnung zu tragen.

Wien, 4. Nov. Ausläßlich wird verlautet: Die Besatzungen unserer Truppen in russisch-Polen wurden gestern vom Feinde nicht gestört. Ein anderer Corps kommt aus dem Kampfe in der Dvina-Gora 20 Offiziere und 2200 Mann als Gefangene mit. An der galizischen Front ergaben sich bei Bobruisk südlich Sandomir über 200, heute früh bei Jaroslaw 300 Russen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, v. Hüfer, Generalmajor.

Wien, 4. Nov. Vom südlichen Kriegsschauplatz wird amtlich gemeldet: In der weiteren Vorrückung sind unsere Truppen südlich und südwestlich Sabac neuerdings auf den Feind gestossen. Der sofort angelegte Angriff schloß gütig fort. Während der Kämpfe auf Romanja wurden insgesamt 7 Offiziere und 647 Mann gefangen, fünf Geschütze, drei Munitionswagen, zwei Maschinengewehre, viel Munition und Kriegsmaterial wurde erbeutet. Die Montenegriner wurden über tausend Stiele Vieh, das sie aus Bosnien mitnehmen wollten, abgenommen.

Die Frankfurter Zeitung meldet aus Rom. Die Kurie ist höchst erbittert über die Vergewaltigung der katholischen Ruthenen in Galizien, die sich mit dem Rufus auch die russische Sprache auszuweisen lassen mußten, und hat beim russischen Gesandten am Vatikan Einspruch erhoben. Sie hat sich, da gegenwärtig die Lage Verhandlungen mit Petersburg erschwert, eine energische Verfolgung der Angelegenheit für später vorbehalten.

Der frühere amtliche Geschäftsträger in Mexiko, D'Shaugnessy, der in Spezialmission bei der amerikanischen Botschaft Wien eintraf, wurde vom amerikanischen Botschafter in Wien mit der Aufgabe betraut, über die Verhältnisse der in Österreich-Ungarn Internierten, dem Schutze des amerikanischen Botschafters unterstellten Engländer und Franzosen sich persönlich zu äußern. Ueber seine Wahrnehmungen, die D'Shaugnessy vor einigen Tagen beendigte, erklärte er gegenüber einem Vertreter des „Neuen Wiener Tageblatts“: Was er gesehen habe, habe ihn vollkommen zufrieden gestellt sowohl in den Niederösterreichischen als auch in den ungarischen Interniertenlagern habe er Engländer und Franzosen nach ihren Wünschen und Beschwerden gefragt. Von keiner Seite sei ihm irgend eine Beschwerde unterbreitet. Eine Französin, die berechtigt gewesen wäre das Land zu verlassen, zog sogar vor, in Ungarn zu bleiben. Die bemittelten Internierten dürfen, wie D'Shaugnessy feststellte, sich nach eigener Wahl in Hotels der ihnen zugewiesenen Orte einmieten und selbst für sich sorgen. Die unbemittelten sind gemeinsam untergebracht, und werden von der österreichischen bzw. ungarischen Regierung verpflegt, wobei sie dieselbe reichliche Beschäftigung wie die österreichisch-ungarischen Soldaten erhalten. Sie können auch gegen landesübliche Entlohnung Arbeit annehmen, und das dadurch erworbene Geld zur Verbesserung ihrer Lage verwenden. — In nichtamtlicher Eigenschaft besuchte D'Shaugnessy auch verwundete Russen in den Spitälern und Internierten Serben in Ungarn. Er erklärte, er freue sich, sagen zu können, daß er auch in diesen Fällen wirklich menschenfreundliche Behandlung durch Behörden, Ärzte und Pfleger wahrgenommen habe.

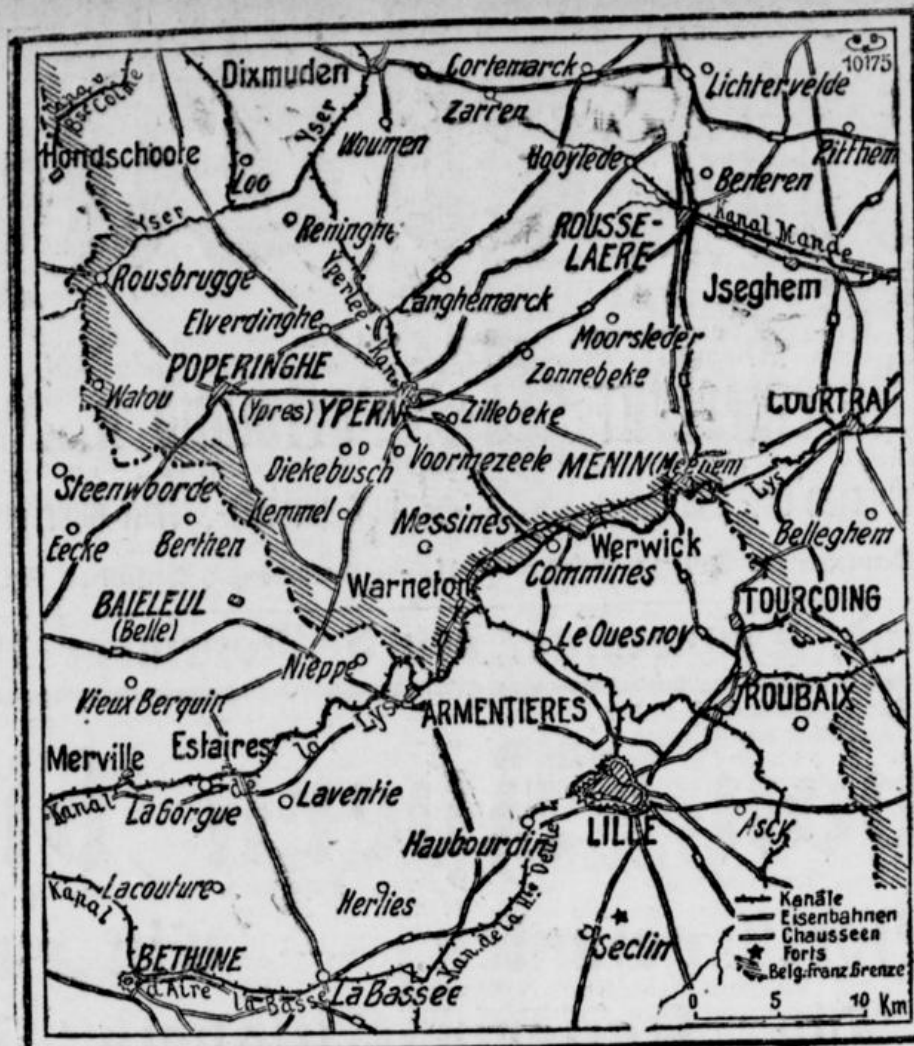
Die „Peß“ der Unterseeboote.

Die britische Admiralität hat jetzt die gesamte Nordsee in Kriegszone erklärt, das heißt, die Briten werden dort Minen auslegen. Begegnend wird diese völkerrechtswidrige Erklärung natürlich mit deutscher Billigkeit. Die Deutschen sollen „willkürlich“ Minen gelegt haben, und zwar, wie es sich bei einer solchen Schurkelei für jeden braven Engländer von selbst versteht, unter „neutralen Flagge“. Den Beweis für diese Behauptung bleibt selbstverständlich die Admiralität schuldig, aber den hat sie ja auch gar nicht nötig. Denn diese Sperre der Nordsee für die Schifffahrt zeigt sich klar und deutlich als ein Produkt der englischen Angst vor unseren Minen und Unterseebooten. Die „Peß“ der Unterseeboote, von der die „Times“ sprach, soll jetzt durch die englischen Minen abgelehrt werden. Wir zweifeln sehr, ob das den Engländern gelingt. Und schließlich wird bei dieser neuen Verletzung britischer Willkür nichts anders herauskommen, als eine neue Verärgerung der Neutralen. Gerade jetzt hat England der russischen neutralen Macht, der nordamerikanischen Union, ein recht bitteres Augenmerk machen müssen, daß Schiffe unter amerikanischer Flagge Baumwolle nach Europa, also auch nach Feindland bringen und Chemikalien und Sachstoffe aus Deutschland holen können. Die Sperre der Nordsee für die Schifffahrt wird zweifellos neue Reibungsflächen mit den Neutralen schaffen. Der Beweis, den die Engländer zahlen, um die Unterseeboote los zu werden, dürfte darum kaum im Verhältnis zu dem Nutzen stehen, den sich die Briten von der Sperre der Nordsee versprechen.

Einer Meldung der Londoner Morningpost aus Washington zufolge wird die neuerdings durchgeführte und abgeänderte Konvention der britischen Regierung nach Ansicht führender amerikanischer Zeitungen ernst fragen zwischen der amerikanischen und der englischen Regierung aufwerfen und die Beteiligten Staaten zu einem Einpruch veranlassen.

Wien, 4. Nov. Die Blätter besprechen den englischen Plan, die ganze Nordsee für feindliches Gebiet zu erklären, als die schlimmste Erklärung des Handels und die ernste Schädigung der neutralen Länder sowie Amerikas. Die Zustimmung Englands von der Londoner Seerechtsdeklaration sei ein offener Bruch des Völkerrechts und eine Willkür gegen das Recht der Interessen der neutralen Staaten, sowie gegen die neutralen Handel.

Wichtig ist die Wiener Stimmen sind Aufforderungen aus dem neutralen Ländern, weil man daraus erfahren kann, ob sich Dänemark, Norwegen und Schweden nicht einmischen, die in den Weltkrieg nicht eingemischt haben, die Unverschiedenheit Englands noch länger ruhig gelassen lassen oder ob sie der britischen Forderungen endlich die Zähne zeigen werden.



Karte der Schlacht um Yperre

Türkische Heerführer.



Leitende türkische Militärs.

Wenn die Türken diesmal unter günstigeren Bedingungen den Krieg führen können, so haben sie dies zum Teil ihrem jungen tatkräftigen Kriegsminister Enver Pascha, früher Enver Bey, zu verdanken, der das türkische Heer von Grund auf erneuert hat. Den

Befehl über die Armeen sollen nächst ihm noch Jazet und Schukri Pascha führen. Jazet war Kriegsminister, als der Balkankrieg ausbrach, und wurde dann Generalissimus; Schukri Pascha ist der bekannte holländische Verteidiger von Adrianopel.

Die Türkei im Weltkriege.

Englisches Ränkepiel.

Wiener Meldungen zufolge soll Torgut Pascha den Oberbefehl über die Dardanellen- und Bosporus-Einstreitstrassen übernehmen; das Armeekommando sollen Jazet und Schukri Pascha führen. Jüngst gefasste türkische Handelsverträge wurden zu Hilfskreuzern umgewandelt.

In der Note, in welcher der englische Botschafter in Konstantinopel seine Forderungen vorlegte, wird betont, daß zwar zwischen der türkischen und der englischen Regierung wegen des russisch-türkischen Grenzfalls keine politische Feindschaft bestehe, daß aber die Rücksicht auf die empfindliche politische Lage die englische Regierung veranlasse, ihren Botschafter abzurufen. — Wiederholt eine der berichtigten englischen Denkschriften. England hegt keine politische Feindschaft gegen die Türkei, sucht sie aber, wo nur möglich, zu vernichten. Nur gut, daß niemand auf englische Worte mehr etwas gibt.

Der deutsche Kronprinz hat an den Kriegsminister Enver Pascha folgendes Telegramm gerichtet: Die 5. Armee und ihre Führer entbieten der osmanischen Regierung herzliche Grüße.

Die Beschließung der Dardanellen.

WTB. London, 5. Nov., 3.15 Uhr nachts. Amtlich wird bekanntgegeben: Bei Tagesanbruch des 3. Novembers haben ein englisches und französisches Geschwader die Dardanellenforts aus weiter Entfernung beschossen. Die Forts antworteten, ohne jedoch die Schiffe zu erreichen. Die Verbündeten hatten keine Verluste, nur ein einziges Geschütz schlug nahe bei einem Schiff ein. Es ist unmöglich, den tatsächlichen Erfolg der Beschließung festzustellen, aber eine starke Explosion mit einer dichten Rauchwolke wurde in einem der Forts beobachtet. (7)

TU. Athen, 5. Nov., 3.40 Uhr nachts. Nach Meldungen aus Athen näherte sich das englisch-französische Geschwader in der vergangenen Nacht dem Fort Rumelale auf der asiatischen Seite der Dardanellen. Es lag sich aber auf wenige Schiffe des Forts zurück. Gestern früh 7 Uhr eröffneten die Schiffe das Bombardement, das mit kurzen Intervallen bis mittags dauerte. Die englischen Schiffe gaben allein 70 Schüsse ab. Ein hiesiges amtliches Blatt nimmt an, daß es sich nicht um die Fortsetzung der Meerenge handelte, wo drei große englische Panzer, drei Kreuzer, 14 Torpedoböller und verschiedene kleine Schiffe liegen.

Türkische Taten.

London, 4. Nov. Der englische Botschafter in Konstantinopel meldet, daß zwei türkische Kreuzer am 30. Oktober den Hafen bombardierten. Der englische Dampfer „Fiducia“ wurde in Brand geschossen, auch Wagensattel und Strumpfwaren gerieten in Brand. Der Schaden beläuft sich auf vier Millionen Mark.

Die russischen Städte an der Schwarzen Meer-Küste sind durch die jüngsten Ereignisse in lebhaftest Aufregung versetzt. Ueber Sofia wird gemeldet: Datum werde von türkischen Kreuzern mit Erfolg bombardiert.

Im Kairasus haben die ersten Russen den Russen im Gebiet von Kairasus (Kairasus) zurückschlagen werden sein.

Das türkische Seerechtsgericht hat laut Tagesblatt 30 französische, 8 russische und 1 türkische Dampfer in Konstantinopel beschlagnahmt. Es sind der englische Konjunkt und die englische Leute von den Türken in Haft genommen.

Aus Ägypten.

WTB. London, 5. Nov., 3.15 Uhr nachts. melden aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Englische Intrigen gegen die Türkei. WTB. Konstantinopel, 5. Nov., 3.15 Uhr nachts. melden aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Wien, 4. Nov. In Palästina wurde eine Region gebildet, die dem Sultan ihre Dienste bereits ins Feld gezogen ist.

Kämpfe zwischen Russen und Türken. WTB. Konstantinopel, 5. Nov., 3.40 Uhr nachts. melden aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Wien, 4. Nov. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Konstantinopel: Dem „Zanin“ zufolge haben die Türken Ägypten annektiert. (7) Sie erinnern sich des Scheibens, den Kaiserin Sissi in Kairo Generalgouverneur und seinen Sohn, den Prinzen Eddin Pascha, zum Oberkommandierenden.

Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Feindlichen D...

Wien, 4. Nov. Gegenüber den feindlichen D... nach dem Niederwerfung Deutschlands wurde, bemerkt der „Popolo“: „Wäre diese Folge nicht von den Türken in Haft genommen?“

Wien, 4. Nov. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Konstantinopel: Dem „Zanin“ zufolge haben die Türken Ägypten annektiert. (7) Sie erinnern sich des Scheibens, den Kaiserin Sissi in Kairo Generalgouverneur und seinen Sohn, den Prinzen Eddin Pascha, zum Oberkommandierenden.

Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Englisches Nageleis. TU. Rotterdam, 4. Nov., 2.30 Uhr nachts. meldet aus Kairo: Hier wurden türkische Kreuzer in Konzentrationslager gebracht werden. Die Mannschaften der in Alexandria befindlichen türkischen Kreuzer wurden nach Malta gebracht.

Die Türkei und Italien. Konstantinopel, 4. Nov. Der „Zanin“ hat seinem heutigen Leitartikel die Bedeutung der Schifffahrt für die Türkei und verurteilt, Italien seinen Verbündeten treu bleiben, sowie die Feindschaft der Türkei gegen die Engländer.

Ecksteins
N^o 5 Trustfrei
2½
beste **2½ Pfg.**
Cigarette

Von der Landesversicherungsanstalt Westfalen.

Die Verwendung der Versicherungsmarken erfolgt in der Regel bei der Lohnzahlung. Nach einer neueren Entscheidung des Reichsversicherungsamtes sind bei allen langfristigen Arbeitsverhältnissen die Marken vierteljährlich einzulösen, auch wenn keine Lohnzahlungen in dem betreffenden Vierteljahr stattgefunden haben. Eine jährliche Markenverwendung, wie sie bisher auf dem Lande meist üblich war, ist daher in solchen Fällen nicht mehr zulässig. Auch während des Kriegszustandes muß hiernach verfahren werden, da für alle gegen Lohn Beschäftigten nach wie vor Beiträge zu entrichten sind. Es liegt auch keineswegs im Interesse der Arbeitgeber oder der Versicherten, die Beitragsleistung aufzuschieben, sie würde beiden Teilen um so schwerer fallen, wenn die Beiträge aufgelaufen sind. Zudem darf der Arbeitgeber höchstens für die beiden letzten Lohnzahlungsperioden den Beitragsteil der Versicherten vom Lohn einbehalten. Auf den Militärdienst eintretenden Zwangsversicherten, diesen wird die Militärdienstzeit auch ohne Beitragsleistung angerechnet.

Bei freiwillig sich versichernden Personen (Selbst- und Weiterversicherung) findet eine solche Anrechnung der Militärdienstzeit nicht statt; diese Personen müssen auch während der Kriegszeit Beiträge leisten, um ihre Anwartschaft zu erhalten. Die Angehörigen der zum Kriegsdienst eingezogenen Zwangsversicherten tun gut daran, deren Quittungskarten aufzuheben zu lassen und die Aufrechnungsbefreiung sorgfältig aufzubewahren. Es wird noch darauf hingewiesen, daß alle Marken alsbald nach dem Einlösen entwertet werden müssen und zwar dadurch, daß auf jede Marke der letzte Tag desjenigen Zeitraumes, für den die Marke gilt, aufgeschrieben wird. (S. B. 20. 9. 14.)

Was die Verwaltung anbetrifft, so ist zu bemerken, daß neben dem Vorsitzenden des Vorstandes vier Vorstandsmitglieder und ein juristischer Hilfsarbeiter, zusammen also sechs Oberbeamte, vorhanden waren. Die in den letzten Jahren eingetretene ganz erhebliche Vermehrung der Dienstgeschäfte machte es nötig, im Jahre 1914 einen zweiten juristischen Hilfsarbeiter anzunehmen. Die Zahl der Beamten und Hilfskräfte, die am Schluß des Vorjahres 179 betrug, mußte im Jahre 1913 aus dem gleichen Grunde um 13 vermehrt werden, sodaß sie sich am Schluß des Berichtsjahres auf 192 belief. Aus Anlaß der Mobilmachung sind, was hier schon bemerkt werden mag, von den Oberbeamten 4, also mehr als die Hälfte, und von den Beamten und Hilfskräften 76, also weit mehr als ein Drittel, zusammen 80 zu den Fahnen einberufen. Etwas einer Reihe von jungen Kriegsfreiwilligen befristet sich darunter auch eine stattliche Zahl von älteren Herren, die nicht mehr zum Heeresdienst verpflichtet waren, sich aber freiwillig für den Kriegsdienst zur Verfügung gestellt haben. Die Landesversicherungsanstalt hat, soweit es nur irgendwie mit der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes zu vereinbaren war, den Wünschen der Einzelnen, das Ihrige zur Verteidigung des Vaterlandes beizutragen, gern entsprochen. Leider haben, soweit bis jetzt bekannt geworden ist, von den Einberufenen zwei und zwar die beiden juristischen Hilfsarbeiter des Vorstandes, Gerichtsassessoren Schlegel und von den Beamten den Tod auf dem Schlachtfeld gefunden.

Die Kosten der Verwaltung hatten sich, wie immer, auf einer mäßigen Höhe und sind von jeder wesentlichen hinter dem Reichsdurchschnitt zurückgeblieben. Es läßt sich am besten beurteilen an der Hand der Zusammenstellung des Reichsversicherungsamtes über die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse aller Landesver-

sicherungsanstalten. Für 1913 sind diese Ergebnisse allerdings noch nicht veröffentlicht, aber schon der für 1912 ermittelte Reichsdurchschnitt bietet für einen Vergleich einen genügenden Anhalt. Nimmt man die Verwaltungskosten im engeren Sinne, also persönlliche und sachliche Aufwendungen der eigenen Verwaltungseinrichtung an, so betragen sie 3,73 vom Hundert der Beitragsentnahmen — Reichsdurchschnitt für 1912: 5,07 vom Hundert — und 64 Pfg. auf den Kopf der Versicherten — Reichsdurchschnitt 79 Pfg. — Rechnet man hierzu die Ausgaben des Rentenscheinstellungs-, Versicherungs- und Revisionsverfahrens, sowie der Ueberwachung der Beitragsleistung, so belaufen sie sich auf 5,50 vom Hundert der Beitragsentnahmen — Reichsdurchschnitt für 1912: 8,55 vom Hundert — und 95 Pfg. auf den Kopf der Versicherten — Reichsdurchschnitt 1 Mark 34 Pfg. — Unter den 13 preussischen Versicherungsanstalten sind die Verwaltungsstellen der Landesversicherungsanstalt Westfalen die niedrigsten. Das ist wiederum ein günstiges Ergebnis und ein Zeugnis für die sparsame und doch zweckdienliche Einrichtung des Dienstbetriebes.

Alles in allem kann die Landesversicherungsanstalt auch auf das abgelaufene Geschäftsjahr mit Befriedigung zurückschauen. Sie wird nicht ermüden, auch weiterhin für das Wohl der Versicherten zu wirken.

Ueber die aus Anlaß des Kriegszustandes gefassten Beschlüsse ist kürzlich schon berichtet worden. Es ist aber jedenfalls von Interesse, sie bei dieser Gelegenheit nochmals in folgendem zusammenzufassen: Die Landesversicherungsanstalt wird den durch die Kriegslage geschaffenen Verhältnissen Rechnung tragen und alle dem Wohle des Vaterlandes dienenden Maßnahmen unterstützen, soweit es ihre Mittel und die gesetzlichen Bestimmungen zulassen.

Neben den ihr obliegenden gesetzlichen Leistungen an Renten und Hinterbliebenenbezügen wird sie auch die bisherigen freiwilligen Leistungen in der Gewährung von Heilverfahren für erkrankte Versicherte und von

Invalidenhauspflege an alleinstehende Rentnerinnen nicht nur in unverminderter Umfang weiterwähren, sondern diese Leistungen möglichenfalls noch erhöhen. Als neuer Zweig soll die Waisenhilfe für Kinder verlorener Versicherte eingeführt werden.

Ferner ist ein Beitrag von zwei Millionen Mark bereit gestellt für allgemeine vorbeugende Maßnahmen zur Bekämpfung von Volkskrankheiten und zur Förderung der Volksgesundheit, sowie zur Unterhaltung von Streben, welche die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, soweit diese zu gesundheitlichen Schädigungen zum Ziele hat.

Um die Verhältnisse zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Versicherten im Interesse der Volksgesundheit nicht ins Stocken kommen zu lassen, dem Baugewerbe, sowie den damit zusammenhängenden zahlreichen gewerblichen Unternehmungen Arbeitsfreiheit zu bieten, wird die Versicherungsanstalt durch die Gewährung von Vordarlehen flüssig gemacht und den gemeinnützigen Bauvereinen, Gemeinden und versicherten Einzelpersonen in bisheriger Weise zur Verfügung stellen. Hierbei sollen zunächst die in Ausführung begriffenen Arbeiterwohnungsbauprogramme über hinaus aber auch neue Unternehmungen berücksichtigt werden.

Endlich sollen, soweit nach Erfüllung der erwähnten Zwecke noch Geldmittel vorhanden sind, auch an Gemeinden und Gemeindeverbände gewährt werden zur Abwendung gesundheitlicher Schädigungen bei der unbeschränkten Bevölkerung.

Auf die Kriegsanleihe wurden 8 Millionen Mark gezeichnet. Es wurden bewilligt dem Roten Kreuz außer bereits überlieferten 10 000 Mark weitere 10 000 Mark, ferner 10 000 Mark für eine Hilfsaktion der Roten Kreuz zur Erleichterung der Mietzahlungen.

Montag, den 9. November beginnt

ALTHOFF'S WOHLFELLE WOCHE

Zeitgemäss ist diese seit Monaten in bekannt grosszügiger Weise vorbereitete Sonder-Veranstaltung, denn sie bietet Gelegenheit zum besonders günstigen Einkauf von Waren aller Art.

Zeitgemäss sind die Preise, die ich in Anbetracht der allgemeinen Lage ganz ausserordentlich niedrig angesetzt habe.

Geschenk-Artikel für den Kriegs-Liebesdienst und für Weihnachten gelangen in grosser Anzahl zum Verkauf.

Gerade jetzt bietet ein Einkauf bedeutende Vorteile, die jedermann im eigenen Interesse wahrnehmen sollte.

18 Schaufenster sind mit wohlfeilen Waren aus fast allen Abteilungen dekoriert.

Die in der Samstags-Ausgabe erscheinenden Preis-Angebote empfehle ich Ihrer ganz besonderen Beachtung.

Städtisches Leihhaus Dortmund.

Der Verkauf der verfallenen Pfänder, und zwar:
a) der Goldpfänder aus dem Monat Juni 1913 Nr. 67 231—69 100
b) der Goldpfänder aus dem Monat Juli 1913 Nr. 69 101—70 826 und
c) der als Liebesgaben für den Krieg gestifteten Schmuckstücke (Reisanten, Gold- und Silberfächer) findet **Donnerstag, den 10. November 1914**, ferner der Verkauf der Silberpfänder aus dem Monat Juni 1913 Nr. 12 169—17 372 und der Silberpfänder aus dem Monat Juli 1913 Nr. 17 373—22 247 **Mittwoch, den 11. und Donnerstag, den 12. November 1914**, vorm. 9 Uhr, im Geschäftslokale Königshof 15 statt. Für den sonstigen Verkehr bleibt das Leihhaus an den 3 Verkaufstagen geschlossen.
Die bei der Versteigerung erzielten Ueberschüsse können innerhalb 6 Wochen nach dem Verkauf erhoben werden. 4369

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf das demnächst zu erwartende Frohwitter machen wir unsere Konsumenten darauf aufmerksam, dass es zum Schutz der in ihren Häusern befindlichen Wasserleitungsröhren und Wassermeßer dringend erforderlich ist, die Fenster und Türen, namentlich der Keller, dicht zu schließen, um sich kostspielige Reparaturen nach Möglichkeit zu ersparen. 4370
Dortmund, den 3. November 1914.
Die Verwaltung des städtischen Wasserwerks.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des stellvertretenden Generalkommandos 7. Armee-Korps in Münster wird bekannt gegeben, daß der Verkauf von Gummireifen für Kraftfahrzeuge an Private, außer den zur Vereifung der für die Heeresverwaltung bestimmten neuen Fahrzeuge, verboten ist.
Private welche Reifen zu kaufen wünschen, müssen sich an die Vereifungsstelle der Inspektion des Militär-Luft- und Kraftfahrwesens in Berlin-Schöneberg wenden, die im Einverständnis mit der Verkehrsabteilung des Kriegsministeriums entscheiden wird, ob und in welchem Maße der Privatbedarf aus wieverinstandgesetzten oder zurückgesetzten Reifen befriedigt werden kann.
Dortmund, den 3. November 1914.
Der Magistrat.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige **Stellmacher für Trainfahrzeuge** Orenstein & Koppel, Arthur Koppel, Akt.-Ges., Fabrik Dortmund.
4 und 6 Zimmer zu verm. Kirschstraße 69.

Mehrere tüchtige selbständige **Monteure** für Licht- und Kraftanlagen auf sofort gesucht. Zeugnisabschriften mit Angabe der Vorkenntnisse sind zu richten an Elektricitätswerk Westfäl. A. B., S. m. b. H.

Stadttheater Dortmund.

Donnerstag, den 5. Nov. 1914.
6 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Ermäss. Opernpreise. A. 12.
Die Meistersinger
Freitag, den 6. Nov. 1914.
7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.
Erm. Schauspielpreise. B 12.
Neu einstudiert.
Zum 1. Mal:
Kater Lampe.

Gewerbe-Verein.
Am Donnerstag, den 5. Nov. abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den oberen Räumen:
Vortrag
mit zahlreichen Lichtbildern.
„Unsere Flotte“
Nur Mitglieder und von ihnen Eingeladene haben Zutritt.

360 Ctr. Futter - Kartoffeln

sind am Hafen sofort zu verkaufen. 4374
Näheres: Hafenmeisterbüro.

Nach Frankfurt a. M. werden zum sofortigen Eintritt tüchtige **Revolver-Dreher, Dreher, Automaten-Einrichter, Werkzeugmacher** gesucht. Gest. Angebote mit Angabe der Lohn-Ansprüche, der bisherigen Tätigkeit erbeten an: H. H. D. 202 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ungeziefer

jeql. Art vertilgt unter schriftlicher Garantie **Kammerjäger Fromme, Dortmund, Vorplatz 6** Fernruf 7337. 4377
8—10 tüchtige **Rohrleger** für Gas- und Wasserleitungsbau (für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht). **Gas- und Wasserwerk der Gewerkschaft „Deutscher Kaiser“, Damborn a. Rh.,** Wundtbergstraße 159 a.

Tüchtige **Schlosser** für Baugewerk auf sofort gesucht. **H. Dolberg, Akt.-Ges.,** Maschinen- u. Feldbahn-Fabrik Dortmund, Lindenhorststr. 82

Mädchen

welches auch etwas kochen kann. **Frau Eugen Meyer, Moers a. Rh.**

4375
Tüchtige **Walzer, Wägen und Dreher** finden bei uns gegen dauernde Beschäftigung. **Crefelder Stahlwerk, Witten.**

Bürgerwehr in

Die Tüchtigkeit der Bürgerwehr in der Stadt Dortmund ist ein Vorbild für alle Städte. Die Tüchtigkeit der Bürgerwehr in der Stadt Dortmund ist ein Vorbild für alle Städte.